

Klassenfahrten und Geldnöte

Beitrag von „Acephalopode“ vom 2. Juli 2005 20:08

Zitat

Timm schrieb am 02.07.2005 16:35:

Weiβ nicht, was das genau für ein Fond ist. Wenn es einen Förderverein an der Schule gibt, könnte man da auch mal nachhaken.

In dem Förderverein meiner Schule, in der ich das Abi gemacht habe, haben wir z.B. beschlossen, statt der ewigen Sachspenden jährlich einen festen Betrag für die Kollegen für Studienfahrten auszugeben. Unser Vorstand würde in einem solchen Falle bestimmt einen Teil deiner Kosten übernehmen. Wie das in anderen Vereinen ist, weiß ich natürlich nicht, aber fragen kostet ja nun wirklich nichts.

Das Geld in diesem Fond stammt aus dem täglichen Verkauf von Brötchen in den Pausen. Das ganze wird von Eltern zusammen mit Schülern organisiert und dient eigentlich dafür, dass auch finanziell schwächer gestellte Schüler an Fahrten teilnehmen können. Die organisierenden Eltern haben sich bereit erklärt mich mit 100 Euro zu unterstützen, womit die Schulleitung schon irgendwie "leicht" aus der Sache herausgekommen ist und ich trotzdem auf mehr als der Hälfte der Kosten sitzen bleibe. Mehr zu geben ist aber keine andere Förder-/Ehemaligenorganisation der Schule bereit. (bin schon sehr dankbar, dass es bisher so läuft!)